

Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen

Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG



Termin

Mi. 08.12.2027, 09:00 Uhr –

Mi. 08.12.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

AMERON Hamburg Hotel Speicherstadt
Am Sandtorkai 4
20457 Hamburg
DE

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

790,00 €*
Für HDT-Mitglieder 740,00 €*
Online-Teilnahme

[Für HDT-Mitglieder](#)

790,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#)

740,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 07.09.2026, 12:39 Uhr

Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen

In der Fachtagung des Haus der Technik e.V. werden die neuesten Ergebnisse der nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Gremien für Krane präsentiert.

Des Weiteren werden Schwerpunkte bei der Prüfung und beim Betrieb von Krananlagen, die im letzten Jahr aufgetreten sind, besprochen. Speziell werden besondere Thematiken zu ortsveränderlichen Kranen z. B. [Fahrzeugkrane](#), [Turmdrehkrane](#) behandelt.

Die Inhalte sind so ausgewählt, dass alle Teilnehmenden die neuesten Informationen zum Stand der Vorschriften und deren Anwendung unter EU-Bedingungen erfahren. Hierzu kommen Hinweise zur Gleichbehandlung von Problemfällen, die in der täglichen Praxis auftreten können.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [krananlagen-info](#).

Zum Thema

Die ständig steigenden Ansprüche an den Arbeitsschutz erfordern einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch über die sich ständig verändernden Vorschriften und Entwicklungen. Für viele Unternehmen ist hierzu Unterstützung durch fachliche Beratung eine unentbehrliche Hilfe. Das gilt nicht zuletzt für die Auslegung und Anwendung der immer komplexer werdenden Vorschriften.

Zielsetzung

Ziel dieser Fachtagung ist es, Informationen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen aus der Sicht der Praxis, der Prüfung und der Vorschriftenentwicklung zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes zu geben sowie den vielfältigen Wünschen nach einem Erfahrungsaustausch von Kronsachverständigen nachzukommen.

Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis können die Teilnehmer mit den vortragenden Fachexperten diskutieren.

USP

praxisorientierter Erfahrungsaustausch
fundierte fachliche Beratung
Termine an bundesweiten Standorten

Programm

08.12.2027

09:00–09:15 Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

09:15–10:30 Vorschriftenentwicklung europäisch und national

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

Europäische Normen für Krane - Stand und Entwicklung - Zyklensbasierter Ansatz für Einstufung und theoretische Nutzungsdauer von Hubwerken - Einbau- oder Konformitätserklärung

11:00–12:15	Schwerpunkte bei der Prüfung und beim Betrieb von Kranen Dipl.-Ing. Jürgen Koop Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen Zulassung von Prüfsachverständigen; Neuer Prüfgrundsatz „Grundsätze für die für die Prüfung und Zertifizierung von Prüfsachverständigen für Krane (bisher GS-HSM 90)“ GS-HM-41 – Zurückziehung der Unfallverhütungsvorschrift „Krane“ (DGUV V52); – Lasthakenbrüche – Seilriss an einem Haupthubwerk eines Kranes – Mechanische Bremsung vs. elektrische Bremsung – Automatisierung von Krananlagen – Vorschriften für Krane – Besondere Vorkommnisse
13:45–14:45	Turmdrehkrane – was wir aus „Vorfällen“ lernen können Dipl.-Ing. Klaus Meissner Ingenieurbüro Klaus Meissner, Zweibrücken
15:00–16:00	Lebensdauer des Fahrzeugkranes – Risse im tragenden Stahlbau Hans-Dieter Willim ehem. Liebherr Werk Ehingen GmbH
16:00–17:00	Abschlussdiskussion

Referenten

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieur Tätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen“ (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

DM

Dipl.-Ing. Klaus Meissner

Ingenieurbüro Klaus Meissner, Zweibrücken

Ingenieurbüro Klaus Meissner, Zweibrücken

HW

Hans-Dieter Willim

ehem. Liebherr Werk Ehingen GmbH

ehem. Liebherr Werk Ehingen GmbH, Ehingen

MO

Maik Oehme

Haus der Technik e.V., Essen

Hinweise

Die Veranstaltung dient als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit **1 VDSI Weiterbildungspunkt für Arbeitsschutz** bewertet.